

Franckesche Stiftungen zu Halle

Neues Gesang- und Gebet-Büchlein für Kinder

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1734

VD18 1325376X

3. Schul-Lieder,

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188903)

3. Geuß deinen reichen Segen aus
 Auf unser Thun und Lernen.
 Laß sich von unsrer Eltern Hauf
 Gefahr und Noth entfernen.
 Soll diese Woch die letzte seyn,
 So führ uns in die Freude ein,
 Die du uns hast erworben.

3. Schul-Lieder,

1) Lied vor der Schule.

Mel. Vater unser, im Himmelreich.

1. O Vater, der so viel zu gut
 Uns, seinen armen Kindern, thut,
 Wir dancken dir durch deinen Sohn,
 Als unsern lieben Gnaden-Thron,*
 Daß uns die Schulen offen stehn,
 In welche wir mit Freuden gehn.

* Rom. 3, 24.

2. Wir kommen blind in diese Welt,
 Und wissen nicht, was dir gefällt.
 Wir kennen ohne Unterricht
 Den allerliebsten Heyland nicht,
 Der Sinn versteht nicht, was er soll,
 Und unser Herz ist Bosheit voll.
3. Drum giebst du uns Gelegenheit,
 O Vater der Barmherzigkeit,

Zu

Zu lernen, was ein wahrer Christ
Von dir zu wissen schuldig ist,
Und lenckst den Torheit vollen Sinn
Durch fluge Zucht zum Guten hin.

4. Herr Jesu, grosser Kinder-Freund,
Du warst dem Müßiggange feind,
Du sassest bey den Lehrern dort,*
Und hörtest gerne Gottes Wort:
Drum nahmst du auch an Weisheit zu.**
Ach gib, daß ich deßgleichen thu.

* Luc. 2, 46. ** Luc. 2, 52.

5. O heilger Geist, treib meinen Sinn
Mit Freud und Lust zur Schule hin.
Laß mich fein still und fleißig seyn,
Flöß meinem Herzen Weisheit ein.
Gib, daß ich fromm auf dieser Erd,
Und dort des Himmels Erbe werd.

2) Lied nach der Schule.

Mel. Freu dich sehr, o meine Seele.

1. Vater, dir sey Lob gegeben
Für den Segen deiner Hand,
Den du mir in meinem Leben,
Und auch iho, zugewandt.
Habe Danck, o höchstes Licht,
Für den treuen Unterricht,
Den ich auch in diesen Stunden
Hab aus deinem Wort gefunden.

A 3

2. Ach

2. Ach vergib mir meine Sünden,
Die ich in der Schul gethan.
Laß vor dir mich Gnade finden,
Siehe meinen Bürgen an.
Hab ich nicht dein Wort geliebt,
Hab ich Muthwill ausgeübt;
So laß meiner Jugend Flecken
Meines Jesu Blut * bedecken
* I Joh. 1, 7.
3. Schreibe, was ich guts gehöret,
Tief in mein Gedächtniß ein.
Laß dem, was man mich gelehret,
Meinen Wandel ähnlich seyn.
Segne meines Lehrers Zucht,
Laß mich bringen gute Frucht.
Laß mich deinen Geist regieren,
Wenn die Welt mich will verführen.
4. Nimm mich, o du höchstes Wesen,
Ganz zu deinem Eigenthum.
Du hast mich dir auserlesen;
Laß mich leben dir zum Ruhm.
Ich entsage, Herr, aufs neu
Aller Sünd und Heucheley.
Ich vertrau auf deinen Namen,
Mach mich fromm und selig, Amen.